

Bezirkshauptmannschaft Korneuburg

Grundwassersanierung Korneuburg

Presseinformation

25. November 2014

Die Reinigungsmaßnahmen laufen entsprechend den behördlichen Anordnungen weiter. Seit September 2014 sind weitere Adaptierungen in den Sanierungsmaßnahmen mit nachstehenden Ergebnissen erfolgt:

Hot Spot 1 und Hot Spot 4

Aufgrund der Veränderungen in den Konzentrationen der Verunreinigung wurde Ende September 2014 die Reinigungsanlage beim Hot Spot 1 abgebaut und als Hot Spot 4 mit 1. Oktober 2014 am Kraftwerksgelände in Betrieb genommen. Dadurch konnte die Effizienz der Entfrachtung gesteigert werden.

Ergebnisse des laufenden Monitorings:

- Hot Spot 1 - KEINE Verschlechterung der Situation. Bei der Messstelle MK_HF01 nach kurzzeitigem Anstieg seit September wieder starker Rückgang; bei MK_HF02 kontinuierlicher Rückgang seit August 2014

Clopyralid-Werte [$\mu\text{g/l}$]	Aug. 2014	Sept. 2014	Okt. 2014	Nov. 2014
MK_HF01(westl. der B6, rd. 350 m nördl. des ehem. Hot Spot 1)	2,9	9,0	4,5	1,1
MK_HF02 (ehem. Hot Spot 1)	2,7	2,2	1,0	0,9

Der Anstieg der Clopyralidkonzentration in MK_HF01 hängt nicht mit dem Wegfall von Hot Spot 1 zusammen.

- Anstieg des Messwertes für Clopyralid in einem Brunnen östlich der Bundesstraße B6, nordöstlich des Hot Spot 1 (Höhe Sportanlage). Diese Situation wird in einem verdichteten Monitoring beobachtet, um die Notwendigkeit bzw. Art von Sanierungsmaßnahmen zu klären.
- Hot Spot 4 - Reinigungsleistung - Entfrachtung seit Inbetriebnahme bis 17. November 355 g, bis Ende November 2014 ca. 455 g Clopyralid

Sperrbrunnenreihe Fahnenende

Zum Schutz des Grundwassers von Langenzersdorf bleibt die südliche Sperrbrunnenreihe beim Kraftwerksgelände weiter in Betrieb. Die Einleitungskonzentrationen in die Donau zeigen eine stark fallende Tendenz.

Donaeinleitung Clopyralid-Frachten [g/d]	18.8.2014	16.9.2014	14.10.2014	11.11.2014
Clopyralid in Gramm/Tag	27,4	22,5	17,8	11,8

Hot Spot 2 – Badeteiche

Die Einleitung des gereinigten Grundwassers aus dem Hotspot 2 in den Badeteich Bisamberg und den Teich Vesely wurde vor wenigen Wochen aufgrund des hohen Grundwasserspiegels zum Schutz der Gebäude am Badeteich Bisamberg reduziert. In der KW 47 wurde die Einleitung in beide Teiche aufgrund des anhaltend hohen Grundwasserspiegels zur Gänze eingestellt und wird die Gesamtmenge des gereinigten Wasser wieder im bestehenden Versickerungsbrunnen (VB2) beim Hot Spot 2 versickert.

Betriebsgelände – Schmalwand/neue Reinigungsanlage

Am 13. November 2014 wurde die Wasserhaltung im Bereich der Umschließung des Werksgeländes in Betrieb genommen. Nach der Fertigstellung der baulichen Anlage der Schmalwand im Sommer bedeutet dies, dass der Bereich des Werksgeländes vom restlichen Grundwasserkörper getrennt ist.

Die Reinigung des Grundwassers innerhalb der Umschließung erfolgt mittels einer neuen Grundwasserreinigungsanlage (Aktivkohlefilter). Diese Anlage ist am 12.11.2014 in Betrieb gegangen.

Erste Kontrollmessungen bestätigen die Funktion dieser Anlage.

Bilanz November 2014

Mit Ende November 2014 sind ca. 90% der berechneten Verunreinigungen entfernt, wobei ca. 72 % über Aktivkohleanlagen entfrachtet wurden.